

Biotopname														TK10 0 2 0 8 - 2 4 1 - 4 0 0 2							Biotop-Nr.																
Feuchtgebüsch auf dem nördlichen Teil des Langen Moores						X								Anschluß in TK - - -																							
Standort /Geologie																																					
Vermoorte Senke im Küstenbereich																																					
Naturraum						Nord- und ostrügensch es H ügel- und Boddenland																															
1 2 2																																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Luftbild-Nr.														Film-Nr.				Bild-Nr.							
Rügen						Breege						Größe in ha														1 5 5				0 0 8 6							
												Länge in m																		-				2 1 1 2			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																									
01479												max. Breite in m																									
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB													
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG 1						LSG						BR						FFH-Geb.													
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat													
						X																															
Hauptcod.						Nebencode																			Überlagerungscode												
Code V W N						W F A						V R L						V G R						V H F						U M K							
% 6 0						1 5						1 5						5						5													
Vegetationseinheiten																																					
Grauweiden-Gebüsch, Pfeifengras-Moorbirkenbruch, Schilfröhricht, Sumpfsseggen-Ried, Gilbweiderich-Hochstaudenflur																																					
Habitats + Strukturen						H H G						H H Z																									
Beschreibung / Besonderheiten																																					
Große vermoorte Senke innerhalb eines Waldes. Der größte Teil der Senke ist von Grauweiden bestanden. Randlich stehen v.a. Birken und Kiefern mit Pfeifengras im Unterwuchs, die auch in das Gebüsch eindringen. Im Süden liegt eine große Schilffläche. Zentral findet sich eine Hochstaudenflur mit Schwertlilie, Gemeinem Gilbweiderich, Ufer-Wolfstrapp, Steif-Segge und Schnabel-Segge. In einem Ausläufer im Osten steht ein Sumpfsseggen-Ried, in dem einzelne abgestorbene Birken, Sumpf-Reitgras und Flatterbinse zu finden sind. Die gesamte Fläche wirkt unberührt. Besonders randlich steht und liegt sehr viel Totholz und undurchdringliches Unterholz. Große entwurzelte Bäume liegen zwischen den Birken und ragen in das Gebüsch. Der südliche Teil der Fläche zieht sich als Weidengebüsch-Gürtel entlang eines großen Schilfröhrichts. Ein Streifen Hängebirken mit Schilf im Unterwuchst trennt das südlich angrenzende Röhricht von der beschriebenen Fläche. Auf der Fläche finden sich die in M.-V. gefährdeten Arten Einspelzige Sumpfsimse, Blutaue und Blutwurz.																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																									
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft						X						Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen						X						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
Y V L Y W G keine Gefährdung																																					
Empfehlung																																					
Z S X																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.								
				0	2	0	8	-	2	4	1	-	4	0	0	2
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g								
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N					
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO					
☐	☐ k	Antorf	☐	☐ k	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O					
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO					
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐ g	Berg / Rücken	☐	☐	S					
☐	☐	Lehm				☐	☐ g	Riedel	☐	☐	SW					
☐	☐	Ton				☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W					
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW					
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm				☐	☐	Nische								
☐	☐					☐	☐	Senke / Strecksenke								
☐	☐	gestörter Boden				☐	☐	Kerbtal								
☐	☐					☐	☐	Sohlental								
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g										
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer					
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer					
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop					
☐	☐ g	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten					
Nutzungsart k g			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg					
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐ g	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz					
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage					
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie					
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐ g	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage					
			☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung					
							☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde				
										☐	☐	Bodenentnahme				
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Salix cinerea																
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Agrostis stolonifera		Betula pubescens		Calamagrostis canescens		Carex acutiformis										
Carex elata		<u>Carex rostrata</u>		Juncus effusus		Lysimachia vulgaris										
Molinia caerulea		Phragmites australis		Pinus sylvestris												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Alnus glutinosa		Betula pendula		<u>Carex flacca</u>		Cirsium palustre										
Deschampsia cespitosa		<u>Eleocharis uniglumis</u>		Epilobium palustre		Equisetum fluviatile										
Filipendula ulmaria		Iris pseudacorus		Lycopus europaeus		Lythrum salicaria										
Myosotis palustris		Polygonum amphibium		<u>Potentilla erecta</u>		<u>Potentilla palustris</u>										
Scutellaria galericulata		Sium latifolium		Solanum dulcamara		Sphagnum spec.										
Urtica dioica																
Angaben zur Fauna																
Verwendete Unterlagen																
Datum erste Begehung: 27.09.1996																
Datum letzte Begehung:																
Bearbeiter/in: Nebelung-Jansen																
Foto: 1																
Folgeseiten: 0																